Absender CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. 615/2008
	☒ Öffentlich
	☐ Nichtöffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
CDU-Fraktion	Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 30. Oktober 2008

Tagesordnungspunkt A 23

Antrag der CDU-Fraktion zur Erneuerung der Pflanzkübel im Kuckucksweg in Refrath

Inhalt:

@->

Mit Schreiben vom 24. August 2008 (beigefügt) beantragt die CDU-Fraktion die Erneuerung der Pflanzkübel im Kuckucksweg in Refrath.

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hatte sich aufgrund eines Bürgerantrages bereits im vergangenen Jahr mit dieser Thematik befasst (die Niederschrift der Sitzung vom 22. August 2007 ist beigefügt) und zur Kenntnis genommen, dass in den nächsten Jahren eine Erneuerung von Blumenkübeln in vielen Stadtquartieren anstehen würde. An die betroffenen Anwohner wurde appelliert, sich grundsätzlich an der Erneuerung zu beteiligen.

Wie in der Ausschusssitzung am 11. September 2008 bereits mündlich mitgeteilt, hatte die Verwaltung eine Verkehrszählung zur Ermittlung des möglichen Durchgangsverkehrs im Kuckucksweg sowie den angrenzenden Straßen Am Meiler und Zeisigweg durchgeführt und beabsichtigte, die Anwohner dieser Straßen darüber zu informieren, dass ein Austausch der Kübel erforderlich wird, dieser aber nur erfolgen könne, wenn Pflege und Bepflanzung durch Patenschaften gesichert wären. Das Anschreiben ist der Einladung beigefügt, über einen evtl. Rücklauf von Anliegern kann dann im Ausschuss berichtet werden.

Als weitere Anlage ist der Einladung das Ergebnis der Verkehrszählung beigefügt, aus dem hervorgeht, dass ein nennenswerter Durchgangsverkehr lediglich bei der Relation Kuckucksweg/Am Meiler vorliegt. Von insgesamt 112 Fahrzeugen, die während der beiden Nachmittagsstunden im Kuckucksweg ein- oder ausfahren, wurden 76 als Durchgangsverkehr erfasst. Davon fuhren 6 Fahrzeuge über den Zeisigweg und 70 über Am Meiler. Die Auswertung der Halterdaten ergab, dass es sich fast ausschließlich um Anwohner aus dem unmittelbar angrenzenden Bereich

(Brandroster/Hasselstraße) handelte und darüber hinaus einige Fahrzeughalter sogar direkte Anlieger waren, die offensichtlich am eigenen Haus vorbeigefahren waren. Aus der letztgenannten Kategorie wurde ein Fahrzeug sogar mehrfach erfasst, woraus sich schließen lässt, dass die städtische Zählung bekannt wurde und das tatsächliche Verkehrsaufkommen noch unter den Zählwerten liegt.

<-@